

HONORARVERTRAG

zwischen **dem KANTON THURGAU, Departement für Bau und Umwelt**

vertreten durch **das Tiefbauamt**
im folgenden als Auftraggeber bezeichnet,

und **Ingenieurbüro** Name
mit Geschäftssitz in PLZ/Ort/Strasse
im folgenden als Beauftragter bezeichnet.

Projekt Management Verkehr

Projekt Verkehrsmodell Thurgau

Projekt-Nr.: 2000216

Art. 1 Gegenstand des Vertrages

Der Auftraggeber überträgt und der Beauftragte übernimmt für das vorstehende Projekt folgende Leistungen (siehe Art. 4.2):

Erstellung des Verkehrsmodells Thurgau für den Ist-Zustand und die Prognose.

- Erstellung Zonenstruktur und Anbindungen
- Erstellung Netzmodelle
- Modellierung der Verkehrsnachfrage
- Validierung und Kalibrierung des Modells
- Erstellung Spitzenstunden und DTV-Modellen
- Erstellung von Prognosezuständen
- Dokumentation und Übergabe

Art. 2 Termine

Die Vertragspartner verpflichten sich zu folgenden Terminen (siehe Art. 4.2) :

Projektbeginn: März 2021
Abschluss der Arbeiten: Februar 2023

Art. 3 Honorar und Nebenkosten

Das Honorar für **sämtliche** Leistungen beträgt voraussichtlich

Franken

Die Nebenkosten betragen voraussichtlich

Franken

Total (exkl. MWSt)

Franken

7.7 % MWSt

Franken

Total (inkl. MWSt)

Franken

Die definitive Berechnung erfolgt nach erbrachtem Zeitaufwand mit Kostendach.

Erkennbare Abweichungen sind umgehend schriftlich zu melden.

Eine phasenweise Auftragserteilung hat keine Veränderung des Honorars zur Folge.

Art. 4 Vertragsbestandteile

Bestandteile dieses Vertrages sind:

4.1 Angebot des Beauftragten (Dokumente C und D) vom

4.2 Dokument B der Ausschreibungsunterlagen vom 25.09.2020

-
- Art. 5 **Vertragsgrundlagen**
Grundlagen dieses Vertrages sind in nachstehender Rangfolge
- 5.1 Text dieser Vertragsurkunde
- 5.2 Vertragsbestandteile gemäss Art. 4 in deren Reihenfolge
- 5.3 Die massgebende SIA-Ordnung für Leistungen und Honorare 102/103/108 (Ausgabe 2014), wobei Artikel 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.4.1, 1.7.3, 1.7.41, 1.9, 1.10, 1.12, sowie sämtliche Bestimmungen über Tarifierungen nicht übernommen werden
- 5.4 Schweizerisches Obligationenrecht
-
- Art. 6 **Haftung des Beauftragten und Verjährung**
Die Haftung des Beauftragten richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechts.
- Ansprüche aus dem Vertrag verjähren innert 10 Jahren. Für Gutachten beginnt die Frist mit deren Ablieferung zu laufen.
-
- Art. 7 **Veröffentlichungen**
Die Veröffentlichung von Bauplänen, Beschreibungen und fotografischen Aufnahmen von Plänen und Bauten des Objektes ist nur mit Bewilligung des Auftraggebers gestattet. Dies gilt auch für die Aushändigung von Plänen aller Art an Dritte sowie Auskünfte jeglicher Art, die in Zusammenhang mit dem Projektierungsauftrag stehen.
-
- Art. 8 **Zahlungsbedingungen**
Die Rechnungen werden innert 30 Tagen nach Erhalt bezahlt.
-
- Art. 9 **Widerruf und Kündigung**
Das Vertragsverhältnis kann von jeder Partei jederzeit widerrufen oder gekündigt werden. Erfolgt dies jedoch zur Unzeit, so ist der zurücktretende Teil verpflichtet, dem anderen den dadurch entstehenden Schaden zu ersetzen.
-
- Art. 10 **Honoraranpassungen**
Für die Honoraranpassungen gelten, unter Vorbehalt nachfolgender Vereinbarungen, die einschlägigen Bestimmungen des vom Departement für Bau und Umwelt jährlich herausgegebenen Schreibens über die Honorierung der Planerleistungen.
- Honorar im Zeittarif:
Die Stundenansätze bleiben für die gesamte Vertragsdauer fest.
Es erfolgt keine Teuerungsanpassung
-
- Art. 11 **Berufshaftpflichtversicherung**
Der Beauftragte erklärt, pro Schadenfall wie folgt versichert zu sein:
- | | |
|---------------------------|----------|
| Personenschaden | Fr. |
| Sachschaden | Fr. |
| Bautenschaden | Fr. |
| Vermögensschaden | Fr. |
| Versicherungsgesellschaft | |
| Police Nr. | |
-

Der Rücksendung des unterzeichneten Vertrages ist eine Kopie der gültigen Police für oben erwähnte Versicherung beizulegen.

-
- Art. 12 **Vertretungsbefugnis**
Der Beauftragte ist nicht befugt, Arbeiten und Lieferungen im Rahmen des Kosten-
voranschlags selbständig zu vergeben. Der Auftraggeber ist umgehend zu orientieren.
-
- Art. 13 **Anwendbares Recht und Gerichtsstand**
Anwendbares Recht ist das schweizerische Recht. Der Gerichtsstand ist Frauenfeld.
-
- Art. 14 **Besondere Vereinbarungen**
- 14.1 Das geistige Eigentum geht in vollem Umfang auf den Auftraggeber über.
- 14.2 Die in Zusammenhang mit dem Auftrag erarbeiteten Grundlagen und Daten sind dem Auftraggeber auf Verlangen jederzeit ohne zusätzliche Entschädigung herauszugeben.
- 14.3 Die Genehmigung des Projektes durch den Auftraggeber schränkt die Verantwortlichkeit des Beauftragten in keiner Weise ein. Selbst bei Vorliegen von offensichtlichen Projekt-mängeln kann die Verantwortlichkeit und Haftung hierfür in keinem Fall ganz oder teilweise auf den Auftraggeber überwältzt werden.
- 14.4 Für Arbeitsunterbrüche infolge hängiger Einsprachen, fehlender Kredite und ausstehender Projektgenehmigungen, können keine Ansprüche geltend gemacht werden.
- 14.5 Kann ein Projekt wegen höherer Gewalt, insbesondere auch infolge Kreditverweigerung durch die zuständigen Organe des Kantons, nicht verwirklicht werden, so besteht kein Anspruch auf die Weiterführung der begonnenen Projektierungsarbeiten oder finanzieller Ansprüche.
- 14.6 Ergänzung zu Art. 3
Verrechnung von Leistungen im Zeittarif
Mit der Verrechnung von Leistungen im Zeittarif müssen dem Tiefbauamt detaillierte Leistungsnachweise in Form von Tagesrapporten abgegeben werden.

Reisezeitkosten sind in den Honoraransätzen enthalten.

Die Tagesrapporte sind vom jeweiligen Projektleiter zu visieren.
Aus den Rapporten muss folgendes ersichtlich sein:
Mitarbeiter / Funktion / Ausführungstag / Kurzbeschreibung erledigte Aufgabe / Zeitaufwand
Die Tagesrapporte sind auch von den Mitarbeitern zu unterzeichnen.
- Nebenkosten
Sofern unter der Position „Nebenkosten“ von Art. 3 dieses Vertrages bzw. den dazugehörenden verbindlichen Offertunterlagen nicht ausdrücklich Reise- und Displacementspesen aufgeführt werden, leistet der Auftraggeber hierfür keine Entschädigung.
- Zusätzliche Nebenkosten
Die Vergütung der Plan- und Fotokopien erfolgt gemäss des jeweils aktuellen Schreibens über die Honorierung der Planerleistungen des Departements für Bau und Umwelt (www.tiefbauamt.tg.ch), sofern sie vom Auftraggeber bestellt werden.

14.7 Grundlagenbeschaffung

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten sind in den Ausschreibungsunterlagen (Dokument B) beschrieben. Datengrundlagen, die dort nicht aufgeführt sind, sind durch den Auftragnehmer zu beschaffen bzw. zu erarbeiten. Allfällige Kosten für die Datenbeschaffung werden in Absprache und nach vorgängiger Genehmigung vom Auftraggeber übernommen.

14.8 Vertraulichkeitsregelung

Im Beschaffungsverfahren sind sämtliche Informationen, Unterlagen und Ergebnisse vertraulich. Unberechtigten Dritten dürfen keine Daten zugänglich gemacht werden. (Weder schriftlich noch mündlich)

14.9 Ausstandsregelungen

Alle beauftragten Hilfspersonen des kantonalen Tiefbauamtes tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Unbefangenheit bei ihren Entscheiden, die sie im Rahmen der Dienstleistung treffen.

Befangenheit kann entstehen, wenn ein wirtschaftliches Abhängigkeitsverhältnis oder eine besondere Beziehungsnähe zu einer Anspruchsgruppe vorliegt oder vorliegen könnte. Als wirtschaftliches Abhängigkeitsverhältnis oder als besondere Beziehungsnähe gelten insbesondere Firmenmandate, Firmenbeteiligungen, strategische Partnerschaften, Anstellungsverhältnisse aus Nebenerwerb, politische Abhängigkeiten, Partnerschaft (Ehe oder eheähnliche Gemeinschaften), Verwandtschaft oder Schwägerschaft sowie private enge Freundschaften.

Liegt bei einem Entscheidungsträger eine wirtschaftliche Abhängigkeit oder eine besondere Beziehungsnähe zu einer Anspruchsgruppe vor, so hat dieser infolge Befangenheit in den Ausstand zu treten und das Kantonale Tiefbauamt zu informieren.

14.11 Meldepflicht bei ausserordentlichen Ereignissen

Unregelmässigkeiten im Projektablauf, Beeinflussungsversuche oder Reklamationen sind dem Kantonalen Tiefbauamt umgehend zu melden.

Art. 15 Vertragsänderungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form.

Dieser Vertrag wird 2-fach gleichlautend ausgestellt und unterzeichnet.

Frauenfeld, den _____ und _____, den _____

Der Auftraggeber:

Der Beauftragte:

Kantonales Tiefbauamt

Der Kantonsingenieur

.....
Andy Heller

Verteiler: ☒ Auftraggeber
☒ Beauftragter
☐ ASTRA

Auftragssumme Fr.
Vergabeentscheid: RRB Nr. vom

ENTWURF